

Die Rote Fahne

Zentralorgan der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale)

Redakt.: Berlin E 25, Al. Alexanderstr. 28, Tel.: 2 1 Berlin 5481,
Tel.-Adr.: Rotfahne Berlin, Berl.: Berem. Zeitungsverlage GmbH,
Berlin E 25, Al. Alexanderstr. 28, Postfach: Berlin NW 27 878.

Erscheint täglich außer Montags

Anzeigenverwaltung: Anzeigen-Expedition für die Arbeiterpresse
G. m. b. H., Berlin SW 68, Scherensackstr. 23 I. Geschäftsnummer:
Bergmann 7538. Schluß der Anzeigenannahme 16 Uhr.

Bezugspreis in Berlin u. Orten mit ein. Zustellung: pro Woche 60 St.,
pro Monat 2,60 St. einschließlich Erträgnis-Beitrag pro Monat 2,60 St.
nebst Belegband Streifenband im Ausland 4,20 St., im Ausland 4,50 St.

Begründet von
Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg

Anzeigenpreis: Die 12tep. Halbmeterzeile 35 St.; die 10tep. Zeile
Halbmeterzeile 2,50 St. Arbeiterzeile u. Familienzeile: Halbmeter 20 St.
Kleine Anz.: 12tep. 20 St. Halbmeterzeile 30 St. Arbeiterzeile: 10 St.

3 Wochen verboten

Der Polizeipräsident
123 6033/4^e

Berlin, den 25. November 1932.

Verbot

Auf Grund des § 13 des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 25. 3. 1930 und des § 6 Ziff. 1 und 2 der Verordnung des Reichspräsidenten gegen politische Ausschreitungen vom 14. 6. 1932 (RGBl. I S. 297) verbiete ich die in Berlin erscheinende Tageszeitung „Die Rote Fahne“ mit Wirkung vom 26. November bis zum 16. Dezember 1932 einschließlich.

Das Verbot umfaßt auch die in demselben Verlag erscheinenden Kopfblätter der Zeitung, sowie auch jede angeblich neue Druckschrift, die sich sachlich als die alte darstellt oder als ihr Ersatz anzusehen ist.

Gegen das Verbot ist die Beschwerde zulässig. Sie hat keine aufschiebende Wirkung. Die Beschwerde ist bei mir einzulegen.

Sollte von dem Beschwerderecht Gebrauch gemacht werden, so empfiehlt es sich, zur Beschleunigung der Angelegenheit die Beschwerdeschrift in fünffacher Ausfertigung einzureichen.

Gründe

Die Veröffentlichung der Verbotgründe würde ein weiteres Verbot zur Folge haben.

In Vertretung:
gez. Dr. Mosler

Zur richtige Abschrift:
Gruier, Hauptinspektör

Verantwortlich für den gesamten redaktionellen Teil: Alfred Rindrich
Berlin; für Angelegenheiten und Geschäftsliche Mitteilungen: Carl Busch
Berlin. Druck und Verlag: Vereinigte Zeitungsverlage GmbH, Berlin,
Kleine Alexanderstraße 28. Fernruf: Geschäftsnummer 6 1, Berlin 5481